16

mein südhessen

mein südhessen
auf Facebook & Instagram
www.facebook.com/rheinmainverlag
www.instagram.com/rheinmainverlag
www.rheinmainverlag.de

24. Oktober 2026

Das Leben in und um Dietzenbach/Dreieich, Auflage 22.845 | Ausgabe 7606

REISEN UND FREIZEIT
Einen Besuch wert: Das Steiff Museum begeistert mit animierten Erlebniswelten und Spielmöglichkeiten.
Foto: DJD/Landratsamt Heidenheim/Stadt Giengen
1

Alle E-Paper, Nachrichten und Anzeigen
Einfach scannen und mehr lesen auf www.rheinmainverlag.de

TIERE DER WOCHE
Canela und andere Tiere suchen ihr neues Zuhause.
Foto: HTB
4

REISEN UND FREIZEIT

Von Urzeit, Rittern und Teddybären

In der Heidenheimer Brenzregion gehen Familien auf Entdeckungsreise

Urzeiterlebnis in der Brenzregion: In der HöhlenErlebnisWelt Gingen-Hürben erfahren Groß und Klein Interessantes über das Leben der Höhlenbären. Foto: DJD/Landratsamt Heidenheim/Stadt Giengen

DJD | Zeit ist das Wertvollste, was Familien miteinander teilen können – besonders, wenn daraus Erinnerungen entstehen, die ein Leben lang bleiben. In der Heidenheimer Brenzregion wird jeder Ausflug zur Entdeckungsreise: durch Jahrmillionen Erdgeschichte, durch idyllische Naturlandschaften und bei Erlebnissen, die Jung und Alt verbinden. Ganz im Osten der Schwäbischen Alb gelegen und dank der Nähe zur A7 schnell erreichbar, ist der Landstrich ideal für spontane Tagesausflüge oder entspannte Kurzreisen. „Schäfle Mähhhdi", das Maskottchen der Region, steht Familien mit Tipps und Ideen zur Seite.

Höhlen und Meteorkrater entdecken

Urzeit, Eiszeit, Familienzeit: Das zieht sich wie ein roter Faden durch Heidenheim und Umgebung. Besonders eindrucksvoll wird das in der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben. In der Charlottenhöhle, einer der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands, führen Wege durch glitzernde Tropfsteinlandschaften, vorbei an mächtigen Säulen und bizarren Formationen. Während die Kleinen staunen, genießen Eltern oder Großeltern die besondere Stille und beruhigende Kühle der Höhle – einfach magisch. Nur wenige Kilometer weiter erzählt der Meteorkrater Steinheim am Albuch von noch älteren Kräften, die diese Landschaft geformt haben.

Zeitreisen für die ganze Familie

Ein Sprung ins Mittelalter gelingt auf der Burg Katzenstein, einer der ältesten Stauferburgen Süddeutschlands. Zwischen dicken Mauern, Wehrgängen und Rittersaal wird die aufregende Geschichte lebendig. Der Rundgang führt durch enge Treppen, über den Burghof und hinauf auf den „Katzenturm", von wo sich ein atemberaubender Ausblick bietet. Unter www.heidenheimer-brenzregion.de finden sich weitere Infos. Kuschelig wird es im Steiff Museum, das die Geschichte des weltbekannten Teddybären erzählt. Animierte Erlebniswelten, historischer Bereich und Schaufertigung verbinden Spiel und Handwerk. Der Museumsbesuch wird zu einer magischen Reise durch die Unternehmensgeschichte und oft auch durch die eigene Kindheit.

Aktiv an der frischen Luft

Draußen gibt der Fluss Brenz den Takt vor. Im Brenzpark in Heidenheim ist Gelegenheit zum Toben und Durchatmen: Ein großer Abenteuerspielplatz lockt mit Rutschenturm, Hängebrücke und Wasserspaß. Schattige Wiesen und blühende Gärten laden zum Entspannen ein. Auch die Umgebung bietet viele Möglichkeiten: So sorgen gut ausgebaute Rad- und Wanderwege mit moderaten Steigungen, Themenpfade und viele Naturerlebnisplätze wie der Härtsfeldsee, der Biberbau im Eselsburger Tal oder der Itzelberger See für Abwechslung. Und wer den Radius erweitern möchte, erreicht Ausflugsziele wie Ulm mit seinem berühmten Münster oder das Legoland Deutschland ohne großen Aufwand.

ANZEIGE

Deutschland sucht 500 neue Standorte mit Herz

Eine kleine Geste kann Großes bewirken

Bild: herzen.com / KI-generiert

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Menschen für einen kurzen Moment innehalten. Einen Ort, an dem Kinder mit leuchtenden Augen ein kleines Herz auswählen, Eltern ihrem Kind eine Freude machen, Großeltern ihren Enkeln eine bleibende Erinnerung schenken oder Besucher einfach einem besonderen Menschen zeigen möchten: „Ich habe an dich gedacht."

Genau dafür wurde die Herzsäule geschaffen.
Die rund 1,60 Meter hohe, hochwertig gestaltete Design-Säule mit dem Symbol eines roten Herzens ist weit mehr als ein Automat. Sie steht für Wertschätzung, Verbundenheit und kleine Gesten, die den Alltag ein wenig schöner machen. Für nur zwei Euro erhält der Besucher ein liebevoll gestaltetes Herz aus einem hochwertigen Halbedelstein – als Glücksbringer, Erinnerungsstück oder als kleines Geschenk für einen Menschen, der einem am Herzen liegt.

Bereits heute stehen Herzsäulen in zahlreichen Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen und stark frequentierten Standorten. Täglich schenken Menschen dort Herzen – oft verbunden mit einer persönlichen Geschichte oder einer liebevollen Botschaft. Aus einer einfachen Idee ist längst eine emotionale Initiative geworden, die Menschen verbindet.

Nun soll diese Idee weiter wachsen.
Gesucht werden Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen mit hoher Besucherfrequenz, die Teil dieser besonderen Bewegung werden möchten. Ob Einkaufszentren, Möbelhäuser, Hallenbäder, Thermen, Freizeitparks, Zoos, Hotels, Jugendherbergen, Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Seniorenresidenzen, Fitnessstudios, Einzelhandelsketten oder andere öffentliche Einrichtungen Überall dort, wo täglich viele Menschen zusammenkommen, kann eine Herzsäule ihren Platz finden. Das Besondere daran: Für den Standort entstehen keinerlei Investitionskosten. Die Herzsäule wird inklusive Befüllung kostenlos zur Verfügung gestellt und professionell aufgestellt. Auch die regelmäßige Nachfüllung der Herzen erfolgt unkompliziert.

Als Dankeschön für die Bereitstellung des Standortes erhält der Partner eine Beteiligung an den erzielten Erlösen. Je nach Besucherfrequenz konnten Standorte in der Vergangenheit jährlich mehrere hundert bis über 2.700 € pro Herzsäule erzielen, ohne zusätzlichen Personalaufwand und ohne eigenes wirtschaftliches Risiko.

Dabei entscheidet jeder Partner selbst, wie diese Einnahmen verwendet werden. Manche investieren sie in Mitarbeiterveranstaltungen oder kleine Anerkennungen für ihr Team. Andere unterstützen Kindergärten, Schulen, Sportvereine, Hospize oder soziale Projekte in ihrer Region. Wieder andere finanzieren damit kleine Aktionen für ihre Besucher oder Kunden. So entsteht aus jeder Herzsäule nicht nur Freude für die Menschen, sondern oft auch ein direkter Mehrwert für das gesellschaftliche Umfeld.

Schreiben Sie uns über unser Kontaktformular an:
www.herzen.com
E-Mail: *info@herzen.com*

mein südhessen RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de
IN KOOPERATION MIT ADticket

Goldhaus Obertshausen

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht.
Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen.
In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl.
Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung.
Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig I Bahnhofstraße 58 I 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 I www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr I 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

GESUNDHEIT UND VITALITÄT

Wenn Scrollen unter die Gürtellinie geht

Schlecht für den Po: Smartphone auf dem Klo

DJD | Eigentlich wollte man nur kurz aufs WC. Doch fix noch Nachrichten lesen oder durch soziale Medien scrollen – und so werden aus zwei Minuten schnell mehr. Laut einer Umfrage unter 1.000 Betroffenen nutzen 57 Prozent ihr Smartphone auf der Toilette, bei den 25- bis 39-Jährigen sogar 78 Prozent. Langes Sitzen auf dem Klo erhöht jedoch den Druck auf die Hämorrhoidalpolster. Das kann ungute Folgen haben. Eine Studie ermittelte eine um 46 Prozent erhöhte Wahrscheinlichkeit für Hämorrhoiden.

Sportarten wie Radeln oder Kraftsport sind bei Problemen mit den Hämorrhoiden ungünstig.

Foto: DJD/Dr. Kade/georgerudy/123RF

Häufige Beschwerden sind Juckreiz, Brennen und das Gefühl unvollständiger Darmentleerung. Bei Beschwerden können Präparate wie Faktulind oder Posterisan akut unterstützen. Tipps gibt es etwa auf www.pogesund.de. Wichtig sind ballaststoffreiche Kost, ausreichend Trinken und kurze Toilettengänge.

Patientenakademie Langen

Vorträge für Patienten und Interessierte

28. Oktober um 18.00 Uhr
Leberentzündung verstehen: Wie sie entsteht und was dagegen hilft
Referent: Prof. Dr. med. D. Faust, Chefarzt der Med. Klinik II / Gastroenterologie & Hepatologie,
Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal

Foto: Asklepios

Erhöhte Leberwerte bleiben häufig lange unbemerkt – und sind keineswegs immer die Folge von übermäßigem Alkoholkonsum. Welche Ursachen hinter einer Leberentzündung (Hepatitis) stecken können und warum eine frühzeitige Diagnose so wichtig ist, erläutert Prof. Faust in einem allgemein verständlichen Vortrag. Der Experte erklärt, welche Rolle Virusinfektionen, Stoffwechselerkrankungen, Autoimmunerkrankungen oder eine Fettleber bei der Entstehung einer chronischen Leberentzündung spielen. Er zeigt auf, welche Risiken unbehandelte Erkrankungen bergen und welche modernen Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen. Besonders Menschen mit Übergewicht oder Diabetes sollten mögliche Veränderungen der Leber frühzeitig abklären lassen.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten und bietet ausreichend Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Information unter:
Tel.: 06103 / 912 - 6 13 25
t.firat@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2026" finden weitere Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei

Einfach scannen und mehr lesen auf
www.rheinmainverlag.de

Wunderwaffe Kreatin?

Was ist dran am Trendstoff?

Kreatin unterstützt die Regeneration von ATP, der wichtigsten Energiequelle des Körpers.[1] Ab spätestens 40 sinken die körpereigenen Kreatinspeicher, Muskelmasse nimmt ab – Kraft und Belastbarkeit lassen nach. Hochwertige Kreatin-Produkte enthalten Kreatin-Monohydrat ohne unnötige Füllstoffe, sind gut löslich und geschmacksneutral. Besonders gefragt sind Pulver mit Vitamin B5, das zu normaler geistiger Leistung beiträgt. Das neue pureSGP Kreatin (Apotheke) kombiniert reinstes Kreatin-Monohydrat mit Mikronährstoffen: u.a. Vitamin B5 sowie Niacin für einen normalen Energiestoffwechsel. Ein durchdachtes Konzept für körperliche Energie ab 40.

NEU

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kreatin
(PZN 20330254)

www.puresgp.de

[1]Kreider RB et al. (2017): International Society of Sports Nutrition position stand: safety and efficacy of creatine supplementation in exercise, sport, and medicine. J Int Soc Sports Nutr. • AI Bild KI-generiert

Hochdosiertes CBD GEL mit über 1000 mg CBD begeistert Anwender

Was Sie über das Nr. 1 Gel aus der Apotheke wissen sollten

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit hochwertigen CBD-Produkten aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high" noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.[1] Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Schon gewusst? Das steckt hinter CBD!
CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocannabinol) sind die beiden bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. Anders als THC wirkt CBD nicht berauschend. In den Rubaxx CBD Gelen ist reines CBD enthalten, das unter strengsten Qualitätskriterien isoliert und aufbereitet wird.

Deutsche Forscher entwickelten hochdosierte CBD-Gele in Pharmaqualität

Mittels eines speziellen CO_2-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Um Anwendern die bestmögliche Auswahl für ihren individuellen Bedarf zu bieten, gibt es das Nr. 1* CBD Gel aus der Apotheke in zwei Varianten: Neben dem klassischen Rubaxx CBD Gel steht das extra hochdosierte Rubaxx CBD Gel PLUS zur Verfügung. Die Experten stellten sicher, dass beide Produkte unter strengen deutschen Qualitätsstandards mit neuester Technologie hergestellt werden.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle CBD in beiden Gelen mit Menthol und Minzöl an. Das Rubaxx CBD Gel sowie das Rubaxx CBD Gel PLUS sind rezeptfrei in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Begeisterte Anwenderstimmen gibt es zu beiden Gelen: „Das Gel hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden …", so eine Nutzerin des Rubaxx CBD Gel PLUS. Ein Nutzer des klassischen Rubaxx CBD Gel ergänzt: „… Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut."

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • [1]WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

FINANZTIPPS

Zwei, die seit Jahrzehnten über Geld sprechen

Anzeige

Der eine kaufte 1996 die T-Aktie – und gibt heute unumwunden zu, damals auch ein „Opfer“ der Werbeoffensive mit Manfred Krug gewesen zu sein. Der andere setzte als junger Lokalredakteur auf einen Pumpenhersteller aus der Region und durfte sich nach einiger Geduld über mehr als 50 Prozent Kursplus freuen. Lars Winter und Jens Castner wissen noch ziemlich genau, wie alles angefangen hat. Inzwischen liegen Jahrzehnte Börsenerfahrung dazwischen. Winter war unter anderem stellvertretender Chefredakteur von Börse Online und beschäftigt sich besonders mit deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Castner leitete Börse Online als Chefredakteur und begegnete im Laufe seiner journalistischen Karriere Investoren wie Warren Buffett, Charlie Munger und George Soros.

Künftig werden beide das neue Verlagsangebot „mehr-geld.info“ mit ihrem Wissen, ihren Analysen und Einschätzungen begleiten. Und zwar nicht nur online: Lars Winter und Jens Castner werden auch Woche für Woche mit eigenen Kolumnen in den Printausgaben des Verlages zu lesen sein. Aber können zwei Männer, die seit Jahrzehnten an der Börse zu Hause sind, auch diejenigen erreichen, die bei Begriffen wie ETF, Cashflow oder Dividendenrendite bislang lieber weiterblättern? Und was passiert eigentlich, wenn eine Empfehlung danebenliegt? Wir haben nachgefragt.

Herr Winter, Herr Castner, Sie beschäftigen sich beide seit Jahrzehnten mit der Börse. Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Aktie – und war sie eine gute Entscheidung?

Lars Winter: Meine erste Aktie war tatsächlich die T-Aktie. Das war 1996 zum Börsengang der Deutschen Telekom. Ich war damals auch ein „Opfer“ der omnipräsenten Werbeoffensive mit Schauspieler Manfred Krug. Die T-Aktie ging an die Börse – und ich ging mit. Rückblickend war es für mich die richtige Entscheidung, auch wenn der Kauf mir vermutlich unter dem Strich kaum Gewinne beschert haben dürfte. Wichtiger als die damalige Kursentwicklung war aber, dass der Kauf meine Leidenschaft für die Börse geweckt hat, die mich bis heute begleitet.

Jens Castner: In meinem Fall war es KSB, einer der weltweit führenden Pumpenhersteller mit Sitz in Frankenthal und einem großen Werk im oberfränkischen Pegnitz, wo ich seinerzeit als Jungredakteur arbeitete. Das Unternehmen hatte gerade eine Krise überwunden, der Kurs lag noch am Boden. Einige Kollegen, die bereits Börsenerfahrung hatten, meinten, das sei eine ideale Kaufgelegenheit, zumal wir als Lokaljournalisten sehr nah am Geschehen dran waren: Es war das beherrschende Thema der ganzen Stadt, dass es beim größten Arbeitgeber der Region wieder bergauf ging. Nach einer anfänglichen Geduldsprobe stieg der Kurs um mehr als 50 Prozent. Von diesem Zeitpunkt an hatte mich das Börsenfieber gepackt.

Viele Menschen sagen noch immer: „Aktien? Das ist nichts für mich.“ Warum hält sich diese Skepsis in Deutschland so hartnäckig?

Jens Castner: Die deutsche Regierung hat die Bürger über Jahrzehnte zu Sparern erzogen, leider nicht zu Eigentümern. Das Sparbuch galt als sicher, während Aktien mit Spekulation gleichgesetzt wurden. Börsencrashs, der Neue Markt oder Fälle wie Wirecard haben dieses Bild zusätzlich geprägt. Dabei wird häufig Schwankung mit Risiko verwechselt: Den Kursrückgang einer Aktie sieht man sofort, den schleichenden Kaufkraftverlust des Geldes auf dem Konto dagegen nicht.

Muss man viel Geld haben, damit sich der Einstieg an der Börse überhaupt lohnt?

Lars Winter: Nein. Heute kann man bereits mit 25 oder 50 Euro im Monat einen kostengünstigen Sparplan beginnen. Viel wichtiger als ein großes Startkapital sind Zeit, Regelmäßigkeit und eine breite Streuung. Wer einzelne Aktien kaufen möchte, braucht allerdings etwas mehr Kapital, um nicht alles auf eine oder zwei Firmen setzen zu müssen. Zum Einstieg ist ein breit gestreuter ETF daher oft die vernünftigere Basis. Die wichtigste Entscheidung ist jedoch, dass man überhaupt Aktien kauft. Je früher, desto besser.

Erfahrung schützt nicht vor Fehlern

Was macht für Sie eine gute Aktie aus – und woran erkennen Sie, dass Sie lieber die Finger davon lassen sollten?

Jens Castner: Eine gute Aktie verbindet ein verständliches Geschäftsmodell, eine solide Bilanz, verlässliches Management und dauerhaft starke Mittelzuflüsse mit einer vernünftigen Bewertung. Auch ein brillantes Unternehmen ist noch lange kein gutes Investment, wenn im Kurs bereits zehn perfekte Jahre vorweggenommen sind. Vorsichtig werde ich bei ständig wechselnden Prognosen, immer neuen „bereinigten“ Kennzahlen, hohem Schuldenstand, Kapitalerhöhungen und Gewinnen, die durch buchhalterische Kniffe entstehen, aber nicht in harter Währung in der Unternehmenskasse ankommen.

Börsenexperte Jens Castner Foto: Jörg Lang

Herr Winter, Sie suchen gerne nach Unternehmen, die viele Anleger noch gar nicht auf dem Schirm haben. Was reizt Sie gerade an solchen Aktien?

Lars Winter: Bei den großen Konzernen verfolgen oft 30 oder mehr Analysten jede Kleinigkeit. Bei einem Nebenwert sind es vielleicht zwei – manchmal auch gar keiner. Dort entstehen eher Fehlbewertungen. Zudem kommt man häufig näher an Vorstände und andere Entscheider heran. Besonders interessant finde ich Unternehmen, bei denen zusätzlich etwas in Bewegung gerät: ein neuer Großaktionär, ein Aktienrückkauf, ein Verkauf von Unternehmensteilen oder eine operative Wende. Nebenwerte sind aber kein Selbstläufer. Liquidität, Bilanz und Unternehmensführung muss man besonders sorgfältig prüfen.

Herr Castner, Sie haben Warren Buffett, Charlie Munger, George Soros und andere Größen der Finanzwelt persönlich erlebt. Gibt es einen Satz oder eine Erkenntnis aus diesen Begegnungen, die Ihre Sicht aufs Investieren bis heute prägt?

Jens Castner: Es war weniger ein einzelner Satz als die Haltung dieser Investoren. Buffett und Munger beeindruckten durch ihre Geduld und die Gelassenheit, auch mal eine Gelegenheit auszulassen, wenn sie sie nicht verstanden. Von Soros habe ich gelernt, wie wichtig konsequentes Risikomanagement ist. Aber wenn ich einen einzelnen Satz zitieren müsste, wäre es mit Sicherheit dieser von Warren Buffett: „Sorgt Euch nicht zu sehr um Politik oder das Auf und Ab der Wirtschaft. Kauft einfach Aktien von guten Unternehmen, seid geduldig und blendet die Nebengeräusche aus.“

Sie sind beide seit Jahrzehnten am Kapitalmarkt unterwegs. Haben Sie trotzdem schon einmal richtig danebengelegen – und was haben Sie daraus gelernt?

Lars Winter: Natürlich. Wer lange an der Börse ist und behauptet, nie mit einer Aktie auch mal Schiffbruch erlitten zu haben, hat entweder ein schlechtes Gedächtnis oder ist nicht ehrlich. Ich habe in den Jahren 2008 und 2009 viel Geld in Continental investiert und meine Aktienposition rund um die gescheiterte Übernahme durch Schaeffler mit immer weiter fallenden Kursen stetig nachgekauft, also verbilligt, wie wir Börsianer sagen. Die Position war am Ende so groß, dass praktisch mein gesamtes Kapital in dieser einen Firma steckte. Wäre Conti pleite gegangen, was damals inmitten der Finanzkrise nicht ausgeschlossen war, wäre ich es auch gewesen. Gott sei Dank bin ich am Ende sogar noch mit Gewinn rausgekommen. Aber dabei hatte ich mehr Glück als Verstand. Das würde mir heute nicht mehr passieren. Ich würde nie mehr alles auf eine Karte setzen und habe meine Investments breit gestreut in verschiedenen Assetklassen angelegt. Fehler kann man als Anleger machen, aber man sollte daraus lernen, um sie beim nächsten Mal nicht zu wiederholen.

„Das Geld ist nicht weg, es hat nur jemand anderes“, lautet eine alte Börsenweisheit. Ihr neues Angebot heißt ausgerechnet „mehr-geld.info“. Müssen wir also auch über weniger Geld sprechen?

Jens Castner: Unbedingt. „mehr-geld.info“ beschreibt ein Ziel und ist keine Renditegarantie. Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden. Die alte Börsenweisheit mag buchhalterisch stimmen – sie ist nur wenig tröstlich, wenn man selbst auf der falschen Seite steht. Wir wollen deshalb nicht allein zeigen, wo Anleger Geld verdienen können, sondern auch, wie sie große und vermeidbare Verluste umgehen.

Was soll „mehr-geld.info“ anders machen?

Informationen über Aktien gibt es heute überall. Warum braucht es dann überhaupt noch ein Angebot wie „mehr-geld.info“?

Jens Castner: Zunächst einmal ist mehr-geld.info kein reines Börsenportal. Wir wollen alle Facetten zum Thema Finanzen beleuchten, von konkreten Spartipps über Basiswissen bis zu konkreten Aktienanalysen. Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht. Eine Meldung verrät, dass eine Aktie um 12 Prozent gefallen ist. Sie erklärt aber nicht, ob damit eine Kaufchance entstanden oder die gesamte Investmentthese zerbrochen ist. Wir wollen Nachrichten filtern, Zusammenhänge herstellen und klar sagen, was wir daraus ableiten. Entscheidend ist nicht, noch mehr Meldungen zu produzieren, sondern die wichtigen von den unwichtigen zu trennen.

Was wollen Sie bei „mehr-geld.info“ anders machen als klassische Börsenportale, Newsletter oder die unzähligen Finanztipps in sozialen Netzwerken?

Lars Winter: Wir wollen weder permanent Alarm schlagen noch jeden zweiten Wert zur Kursrakete erklären. Wir verbinden journalistische Sorgfalt mit jahrzehntelanger Börsenpraxis. Fakten, Annahmen und Meinung sollen klar voneinander getrennt werden. Zu einer Empfehlung gehören für uns immer auch Bewertung, Risiken und die Frage, was schiefgehen könnte. Außerdem wollen wir uns später an unseren Aussagen messen lassen – nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen.

Für wen ist „mehr-geld.info“ gedacht: für erfahrene Anleger – oder ausdrücklich auch für Menschen, die bislang noch nie eine Aktie gekauft haben?

Jens Castner: Für beide. Einsteiger sollen bei uns die Grundlagen verständlich erklärt bekommen, ohne sich durch Fachchinesisch kämpfen zu müssen. Erfahrene Anleger erwarten dagegen neue Ideen, belastbare Zahlen und eine klare Einschätzung. Gute Finanzinformationen müssen verständlich sein, dürfen aber nicht oberflächlich werden. Diesen Spagat wollen wir schaffen.

Börsenexperte Lars Winter Foto: privat

Was dürfen die Leser konkret von Ihnen erwarten? Und gibt es Bereiche oder Schwerpunkte, für die jeweils einer von Ihnen besonders steht?

Lars Winter: Meine Schwerpunkte liegen seit jeher auf deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Als Stockpicker suche ich unabhängig von der allgemeinen Marktlage nach Aktien, deren Chancen vom Markt noch nicht ausreichend erkannt werden. Bei interessanten Kandidaten prüfe ich Geschäftsmodell, Bewertung, Bilanz und Cashflow. Wenn möglich, führe ich zudem vertiefende Gespräche mit Vorständen oder anderen Entscheidern. Die Leser dürfen von mir daher keine bloßen Aktientipps erwarten, sondern nachvollziehbare Investmentideen mit klarer Begründung, möglichen Kurstreibern und einer ehrlichen Darstellung der Risiken.

Jens Castner: Ich beschäftige mich intensiv mit unterbewerteten Unternehmen, Value Investing und den langfristigen Prinzipien erfolgreicher Investoren – in Deutschland ebenso wie international. Darüber hinaus soll „mehr-geld.info“ nicht nur aus Aktientipps bestehen. Altersvorsorge, ETFs, Vermögensaufbau und ganz praktische Anlageentscheidungen gehören ebenfalls dazu.

Werden Sie sich bei einer Aktie eigentlich immer einig sein – oder darf Lars Winter sagen „kaufen“, während Jens Castner davon überhaupt nicht überzeugt ist?

Lars Winter: Das darf nicht nur passieren, es wird passieren. Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Erzwungene Einigkeit wäre unehrlich und für die Leser wenig hilfreich. Wichtig ist, dass jeder seine Argumente, Annahmen und Risiken offenlegt. Dann können sich die Leser ein eigenes Urteil bilden.

Und was macht jetzt der Staat?

Mit dem Altersvorsorgedepot setzt der Staat ab 2027 stärker auf Aktien, Fonds und ETFs. Ist das aus Ihrer Sicht ein echter Wendepunkt für die Aktienkultur in Deutschland?

Lars Winter: Es kann ein Wendepunkt werden. Erstmals rückt der Staat bei der geförderten privaten Vorsorge die langfristigen Renditechancen des Kapitalmarkts stärker in den Mittelpunkt, statt jede Schwankung durch teure Garantien verhindern zu wollen. Ein Gesetz allein schafft allerdings noch keine Aktienkultur. Die Produkte müssen einfach, transparent und kostengünstig sein. Vor allem müssen die Menschen verstehen, warum vorübergehende Kursverluste bei einem Anlagehorizont von mehreren Jahrzehnten kein Unglück, sondern normal sind.

Mit der geplanten Frühstartrente sollen künftig sogar Kinder früh mit kapitalgedeckter Vorsorge in Berührung kommen. Ist dieser Schritt Ihrer Meinung nach längst überfällig?

Jens Castner: Ja. Die vorgesehenen 10 Euro im Monat werden niemanden allein reich machen. Wertvoll sind vor allem der frühe Start, der Zinseszinseffekt und der Anlass, in Familien über Geldanlage zu sprechen. Die Frühstartrente sollte deshalb mit Finanzbildung verbunden werden. Ein Depot, das irgendwo unbemerkt geführt wird, schafft noch keine Anleger. Nach dem Kabinettsbeschluss muss das Vorhaben allerdings zunächst noch das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen.

Was würden Sie jemandem raten, der das Altersvorsorgedepot nutzen möchte, sich bislang aber überhaupt nicht mit Wertpapieren beschäftigt hat?

Lars Winter: Nicht mit der Suche nach der vermeintlich heißesten Aktie beginnen. Zunächst sollte man Förderbedingungen, Kosten, Laufzeit und eingeschränkte Verfügbarkeit verstehen. Für viele Einsteiger dürfte ein breit gestreuter, kostengünstiger Aktien-ETF oder ein vergleichbares Standardprodukt sinnvoller sein als eine Sammlung einzelner Aktien. Beiträge automatisieren, einmal im Jahr überprüfen und nicht jeden Tag ins Depot schauen – damit ist bereits viel gewonnen.

Angst, Gier – und eine einzige Regel

Wenn Sie einem Börsenneuling nur eine einzige Regel mit auf den Weg geben dürften – welche wäre das?

Lars Winter: Investieren Sie langfristig, breit gestreut und nur mit Geld, das Sie in den kommenden Jahren nicht benötigen. Wer unter Zeitdruck verkaufen muss, macht sich von der jeweiligen Börsenstimmung abhängig. Die wichtigste Regel überhaupt lautet aber: Investieren Sie Ihr Geld an der Börse. Und fangen Sie möglichst früh damit an.

Was ist an der Börse gefährlicher: zu wenig Wissen, zu viel Angst oder zu viel Gier?

Jens Castner: Zu wenig Wissen lässt sich beheben, genau deshalb starten wir ja mehr-geld.info. Zu viel Angst kostet Rendite, weil man gar nicht investiert oder im falschen Moment verkauft. Am gefährlichsten ist jedoch meist die Gier. Sie verleitet dazu, Risiken auszublenden, sich zu verschulden oder alles auf eine vermeintlich sichere Wette zu setzen. Angst bremst – Gier kann ruinieren.

Wenn ein Leser nach einem Jahr „mehr-geld.info“ sagt: „Das hat mir wirklich etwas gebracht“ – was sollte er dann gelernt oder für sich mitgenommen haben?

Lars Winter: Er sollte uns nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Er sollte eine Nachricht von einer Investmentthese unterscheiden, Kurs und Wert nicht verwechseln und Chancen stets gemeinsam mit den Risiken betrachten. Wenn unsere Leser nach einem Jahr systematischer investieren, in hektischen Börsenphasen ruhiger bleiben und einen realistischen Plan für ihren Vermögensaufbau besitzen, dann hat „mehr-geld.info“ seinen Zweck erfüllt.

Noch zwei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“ – nächste Woche lesen Sie, warum Ihr Geld mehr Aufmerksamkeit verdient.

Tiere der woche

TINO | Chester ist ein selbstbewusster, charakterstarker Hund im besten Alter, der ursprünglich aus Rumänien stammt. Direkt fällt auf, dass Chester ein Jagdhund-Mischling ist, und das spiegelt sich auch in seinen jagdlichen Ambitionen wieder. Das sollte Chesters zukünftige Familie im Blick behalten, damit er regionales Wild und die Nachbarskatze in Ruhe lässt. Er braucht viel Vertrauen, bis er sich auflockert und auch mal lustig wird – dann kann Chester richtig aufdrehen, rumhüpfen und klingt mit seinen Spielgeräuschen fast wie ein Dinosaurier. ;-)

Chester

Chester ist an den Maulkorb gewöhnt und trägt ihn einwandfrei, das lockere Laufen an der Leine kann er (nach Erinnerung) auch gut. Wenn Chester einmal eine Bindung aufgebaut hat und seine zukünftigen Halter klar mit ihm kommunizieren, ist er ein leichtführiger und äußerst anhänglicher, verschmuster Hund, der einfach gerne dabei ist, ohne dabei zur Klette zu werden. Tiere in Not Odenwald kann sich Chester in einer sportlichen Familie oder einfach als Alltagsbegleiter vorstellen. Mehrhundehaltung bei souveränen Artgenossen ist auch möglich. Kinder sollten schon größer und standfester sein, bei Katzen und/oder Kleintieren im Haus sieht Tiere in Not Odenwald Chester nicht. Chester wurde im Mai 2021 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 54 cm.
Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt. Foto: TINO

Tiere in Not Odenwald e.V.
Tel. 06063/939848 • www.tiere-in-not-odenwald.de

Canela

HTB | Canela ist eine liebe, momentan noch sehr unsichere Hündin, sehr verträglich mit Hunden, Sie sucht ein liebevolles, ruhiges Zuhause, ohne kleine Kinder, die machen ihr Angst. Sie ist geimpft, gechippt und kastriert.
Canela ist 1,5 Jahre alt, ist 40 cm groß und wiegt 9 kg. Foto: HTB

Hoffungsvolle Tierblicke e.V.
www.htb-ev.de
Tel. 06068-4785493
oder 0162-2939838

Mona

TSV SELIGENSTADT | Mona ist eine sehr schöne Scottish-Fold-Katze. Nachdem Monas Kitten, mit denen sie zum Tierschutzverein kam, gut untergekommen sind, kann sie endlich selbst eine Familie finden. Sie ist eine sehr liebe und freundliche Katze, recht unkompliziert und geduldig. Mit ihrem flauschigen Fell ist sie nicht nur wunderschön anzusehen, sondern auch eine Schmusekatze: Streicheleinheiten liebt sie über alles und genießt die Nähe ihrer Menschen. Hin und wieder „erzählt" sie mit leiser Stimme, ohne dabei eine Quasselstrippe zu sein. Mona ist wahrscheinlich zwei Jahre alt und eine reine Wohnungskatze. Sie spielt auch gerne 'mal, kuschelt aber viel lieber. Sie wünscht sich ein schönes Zuhause, wo sie in Ruhe ankommen darf. Mit Kindern kommt sie gut zurecht.
Mona braucht einen Dauerpflegeplatz als Einzelkatze. Leider tritt bei dieser Rasse oft eine vererbte genetische Erkrankung auf, die die Entwicklung von Knorpel und Knochen stört. Mona hat schon eine Veränderung am Gelenk des Hinterbeins. Evt. anfallende Tierarztkosten bei der Haustierärztin des TSV werden übernommen. Da Mona sich nicht mit der anderen Katze auf ihrer jetzigen Pflegestelle verträgt, ist der Umzug recht dringend. Wer hat kann sich vorstellen, Mona bei sich aufzunehmen? Bitte wenden Sie sich an den Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V.: per Tel.: 06182-26626 ODER auch gerne per Mail: TSV-Seligenstadt@gmx.de. Foto: TSV

Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V.
https://tsvseligenstadt.de • Tel.: 06182-26626
E-Mail: info@tsvseligenstadt.de

BEILAGENHINWEIS

ALS BEILAGE IN TEILEN DIESER AUSGABE:

ALDI, Alldrink, Ahorn Apotheke, Bäcker Eifler, Bären Apotheke, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, HIT, JYSK, Kaufland, Kölle Zoo, Möbel Roller, Mix Markt Obertshausen, Netto, Norma, Penny, Pflegedienst City, POCO, Rewe Nahkauf, toom Baumarkt, XXXLutz, Zimmermann

IMPRESSUM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen, 06104 66720-40, info@rheinmainverlag.de
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Redaktion: redaktion@rheinmainverlag.de
Alle unter der Anschrift des Verlages.
Gesamtauflage: 670.640
In der Rhein Main Verlags GmbH erscheinen wöchentlich: Odenwälder Journal, Münsterer Anzeigeblatt, Eppertshausener Anzeigeblatt, msh Mörfelden-Walldorf, msh Hattersheim/Kelsterbach, Rodgau Zeitung, Neues Heimatblatt Rödermark, Der Kurier Seligenstadt, msh Offenbach, msh Mühlheim, Neue Zeitung Obertshausen, Neue Zeitung Heusenstamm, msh Dietzenbach/Dreieich, msh Langen/Egelsbach, Der Iseborjer, Der Frankfurter sowie den Ausgaben des Combi Medien Verlages, des Verlagshaus Taunus Medien und des Hochtaunusverlages.
Wir nutzen KI-Technologien zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Routineaufgaben.
Layout, Satz, Anzeigensatz: EMG MEDIEN FABRIK GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH Obertshausen · Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 44, gültig ab 01. Oktober 2026. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein südhessen wird Recycling-Papier verwendet.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
mein südhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag–Freitag von 8.00–16.30 Uhr: 06104-4970-0

MARKTPLATZ

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

Langen/Egelsbach/Dreieich Unterstützung für Haus und Garten gesucht. ☎ 0177-7374740. Ideale Nebenbeschäftigung für Handwerker/Rentner im Un-(Ruhestand), Langen-Zentrum, ca. 20 Std./Monat, nach Absprache.

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ **069 -59772692**

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de
- **Draht- und Gitterzäune**
- **Schiebetore · Drehkreuze**
- **Schranken · Türen · Pfosten**
- **Sicherheitszäune · Tore**
- **Mobile Bauzäune · Alu-Zäune**
- **sämtliche Drahtgeflechte**
- **Alu-Toranlagen · Gabionen**
- **auch Montagen**
- **auch Privatverkauf**

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

ANZEIGEN
Telefon 06104 66720-40
E-Mail: info@rheinmainverlag.de
Rhein Main Verlags GmbH — Bieberer Straße 137 • 63179 Obertshausen

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, alle Modelle
Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden
Zahle Höchstpreise!
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Rhein Main Verlag

SIE sucht IHN

Angelika, 73 J., als Witwe allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverl. Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei f. immer, das wäre schön. PV **Tel. 0176-34498648**

Irmgard, 72 J., verwitwet, nicht ortsgebunden, ich bin eine gute Köchin mit zwei fleißigen Händen u. einem großen Herz, aber leider oft sehr einsam, denn die tägliche Ansprache fehlt mir. Ich suche pv e. guten Mann hier aus der Umgebung, gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. **Tel. 0151 - 62913877**

ANZEIGE

Neurodermitis: Millionen Betroffene – viele unzufrieden mit ihrer Therapie

Etwa 3,8 Millionen Menschen in Deutschland leben mit Neurodermitis, doch ein Großteil ist mit der aktuellen Behandlung unzufrieden.[1] Darum ist es wichtig, offen über Belastungen der Erkrankung sowie verfügbare Behandlungsoptionen zu sprechen. Denn Wissen, praktische Tipps und eine passende, gezielte Therapie können für Betroffene einen entscheidenden Unterschied machen.

Neurodermitis gehört zu den häufigsten chronischen Hauterkrankungen.[1,2] Doch die eigentliche Krankheitslast wird oft unterschätzt: Wer Neurodermitis hat, leidet oft nicht nur unter Juckreiz – die Erkrankung kann tief in das alltägliche Leben eingreifen. Körperlich, emotional und sozial. „Neurodermitis ist weit mehr als eine Hauterkrankung. Die Belastungen – von Juckreiz über Schlafstörungen bis hin zu Stigmatisierung und mentalem Druck – sind enorm", erklärt Prof. Dr. Matthias Augustin vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Was viele nicht wissen: Diese Belastungen können sich im Laufe des Lebens weiter verstärken und den persönlichen Lebensverlauf nachhaltig prägen.[3]

Dabei gibt es heute gezielte Behandlungsmöglichkeiten, mit denen Neurodermitis langfristig kontrolliert werden kann. Entscheidend ist ein rechtzeitiger Therapiebeginn – doch dafür müssen Betroffene über die verfügbaren Optionen informiert sein. Genau hier besteht eine Versorgungslücke: Ein Großteil ist mit der aktuellen Behandlung unzufrieden – und knapp 80 % der Menschen mit mittelschwerer bis schwerer Neurodermitis wurden von ihrem behandelnden Arzt noch nie auf gezielte Systemtherapien angesprochen.[4]

Tipp vom Experten

Eine gute Vorbereitung auf den Arztbesuch kann helfen, die oft knappe Gesprächszeit optimal zu nutzen. Prof. Augustin rät, die Symptome und den Hautzustand zu dokumentieren, z. B. mithilfe der Online-Plattform **www.hautlotse.de**. Wichtig ist ebenfalls, gut informiert in das Gespräch zu gehen und Fragen vorher aufzuschreiben.

Wer das Gefühl hat, dass die Erkrankung nicht ausreichend kontrolliert ist, sollte das offen ansprechen und nach passenden Behandlungsoptionen fragen. Diese können direkt an der zugrundeliegenden Entzündung ansetzen, um so die Neurodermitis langfristig zu kontrollieren.

Schwere Neurodermitis und kein Termin in Sicht? Betroffene können ab sofort unter „**www.soshaut.de**" Hilfe finden – die Website hilft bei dringendem Terminbedarf.

Foto: Evgeniia Primavera/stock.adobe.com

Umfangreiche Informationen zu Neurodermitis und verfügbaren Therapieoptionen finden Betroffene auf **www.leben-mit-neurodermitis.info .** Auf Instagram unter @leben_mit_neurodermitis.info gibt es außerdem Wissen, Tipps und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen.

Mit freundlicher Unterstützung von Sanofi und Regeneron

MAT-DE-2603798-1.0-10/2026

Quellen: [1]https://www.barmer.de/presse/presseinformationen/pressearchiv/immer-mehr-neurodermitis-faelle-1245212 (letzter Zugriff: August 2026), [2]Werfel T et al. S3-Leitlinie, Atopische Dermatitis, 2023, AWMF-Registernummer: 013–027, [3]von Stülpnagel CC et al. J Eur Acad Dermatol Venereol 2021; 35(11): 2166–84, [4]DAAB. Online verfügbar unter: https://www.daab.de/2025/08/verpasste-chancen-warum-moderne-therapien-zu-selten-bei-neurodermitis-eingesetzt-werden (letzter Zugriff: August 2026); DAAB (Deutscher Allergie- und Asthmabund). Umfrage [2025]

RÄTSELECKE

	3	8		2			1	5
2			1					
6							3	
		7		3	8	5		
	9						8	
		1	2	6		7		
	6							4
					9			7
8	7			5		1	9	

	2		4		6		7	
	6			8		4		
		9			2	1		
		2	1					
5		7		6		2		3
					3	9		
		4	2			5		
		1		3			4	
	8		9		5		3	

Auflösungen der KW 42

6	5	3	8	2	7	1	9	4
7	2	1	5	9	4	8	3	6
9	4	8	1	6	3	5	7	2
2	8	4	6	1	9	7	5	3
1	7	6	3	5	8	4	2	9
3	9	5	7	4	2	6	8	1
4	6	9	2	7	5	3	1	8
8	1	7	9	3	6	2	4	5
5	3	2	4	8	1	9	6	7

4	3	8	9	2	1	5	6	7
5	2	9	7	8	6	4	1	3
6	7	1	4	3	5	9	2	8
9	4	5	1	7	2	3	8	6
2	6	7	3	5	8	1	4	9
8	1	3	6	9	4	2	7	5
7	5	6	2	4	3	8	9	1
1	8	2	5	6	9	7	3	4
3	9	4	8	1	7	6	5	2

CLEVER BAUEN

Das Waldgefühl auf die Terrasse holen

Holzwerkstoffe verbinden natürliche Optik mit Langlebigkeit

So ästhetisch wie Holz, dabei aber pflegeleicht und langlebig: Holzverbundwerkstoffe ermöglichen eine hochwertige Terrassengestaltung und eignen sich auch als Pooleinfassung. Foto: DJD/www.megawood.com

DJD | Es gibt dieses besondere Gefühl im Wald: gedämpftes Licht, der erdige Duft, das leise Rascheln von Blättern und eine Ruhe, die sofort langsamer werden lässt. Wohl kaum etwas verkörpert dieses Gefühl der Naturnähe so sehr wie der Werkstoff Holz. Wer diese Stimmung in den eigenen Garten holen möchte, sucht auf der Terrasse vor allem Materialien, die Natürlichkeit ausstrahlen, ohne im Alltag zu viel Pflege zu verlangen. Genau hier setzen Verbundwerkstoffe an.

Natürliche Wirkung, alltagstaugliches Material

In der Gartenarchitektur haben sich Verbundmaterialien etabliert, die wie Holz aussehen und sich so anfühlen, aber weniger Pflege benötigen. Ein Beispiel dafür sind die Lignum Terrassendielen in Eichenoptik. Je nach Profil verändert sich die Wirkung der Fläche, entscheidend sind aber vor allem Oberfläche, Farbton und Maserung. Sie bestimmen, ob eine Terrasse warm und natürlich wirkt oder eher technisch.

Auf Anbieterseiten wie www.megawood.com/lignum finden sich weitere Informationen, Planungsbeispiele sowie ein 3D-Konfigurator.

Neben der Optik zählt bei der Terrassengestaltung vor allem, wie sich ein Material im Alltag verhält. Verbundwerkstoffe gelten als pflegeleichter als klassische Holzdielen, weil das regelmäßige Ölen oder Streichen entfällt. Auch unter Sonneneinstrahlung vergraut der Werkstoff in der Regel nicht so wie Holz. Hinzu kommt das Wärmeverhalten: Die Dielen speichern Wärme gut, heizen sich aber meist deutlich weniger auf als Naturstein, Beton oder Keramik und bleiben damit für Barfußläufer angenehmer. Möglich wird das durch den Werkstoff GCC Holzart. Er bewahrt die positiven Eigenschaften des Naturmaterials, ist aber zugleich so verarbeitet, dass er im Außenbereich widerstandsfähiger ist. Der hohe Anteil von 75 Prozent Naturfasern wird durch Polymere und Additive ergänzt. Nach Herstellerangaben spricht auch der Nachhaltigkeitsaspekt für das Material: Die verwendeten Holzfasern stammen aus Restholz der Hobel- und Sägeindustrie. Auf der Terrasse entsteht so ein Ort, der etwas von jener stillen, warmen Atmosphäre aufnimmt, die viele am Wald schätzen.

Mehr Ruhe im Zuhause

Warum Schallschutz bei Neubau und Sanierung immer mitgedacht werden sollte

DJD | Verkehr vor dem Haus, eine Bahnstrecke in der Nähe oder der Rasenmäher aus der Nachbarschaft: Lärm gehört für viele Menschen zum Alltag. Nach Angaben des Umweltbundesamtes sind in Deutschland nachts 17,9 Prozent der Bevölkerung von gesundheitsschädlichem Verkehrslärm betroffen, tagsüber mehr als ein Viertel. Das Amt weist darauf hin, dass überschrittene Lärmgrenzen der Gesundheit schaden können. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb neben Energieeffizienz auch gute Schallwerte im Innenraum berücksichtigen.

Fenster als wichtige Barriere

Eine zentrale Rolle spielen dabei Fenster. Moderne Schallschutzfenster können Lärm von außen deutlich reduzieren. Entscheidend ist das Schalldämmmaß in Dezibel. Je höher dieser Wert ausfällt, desto besser hält ein Fenster Geräusche ab. Wichtig ist allerdings, dass Schallschutz nicht allein vom Glas abhängt. Selbst sehr gutes Glas verliert an Wirkung, wenn das Fenster nicht sorgfältig geplant und montiert wird. Neben der Verglasung sind auch Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen entscheidend. Die Ausführung durch einen Fachbetrieb spielt daher eine wichtige Rolle. Der Profilhersteller Rehau etwa bietet Fenstersysteme in unterschiedlichen Schallschutzstufen an. Unter fenster.rehau.de können Interessierte über einen Fensterrechner ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.

Warum Glas allein nicht reicht

Während alte Einfachverglasungen Geräusche nahezu ungehindert in den Wohnraum lassen, erreichen moderne Zwei- oder Dreifachverglasungen eine bessere Schutzwirkung. Wichtig sind unterschiedliche Glasdicken und ein asymmetrischer Scheibenaufbau. Dadurch werden Schallwellen besser gebrochen, der Geräuschpegel sinkt. Auch das Profil trägt dazu bei, wie gut ein Fenster dämmt. Artevo-Fenster von Rehau beispielsweise reduzieren den Schall um bis zu 48 Dezibel. Durch stabilisierende Glasfaseranteile in den Profilen können sie groß dimensioniert werden, ohne an Funktion zu verlieren.

Förderung frühzeitig prüfen

Wenn alte Fenster gegen moderne Lösungen mit Schallschutz ersetzt werden sollen, lohnt es sich, frühzeitig passende Fördermöglichkeiten zu prüfen. Anders als bei Programmen für Wärmeschutz laufen Zuschüsse für Lärmschutzfenster meist nicht über die KfW. Zuständig ist häufig die jeweilige Kommune oder auch der Betreiber der Lärmquelle. Wohnt man beispielsweise sehr nah an einer viel befahrenen Bahnstrecke, kann man bei der Deutschen Bahn in bestimmten Fällen eine Förderung beantragen.

Verstopfungsbeseitigung • Kanal- und Rohrreinigung • TV-Untersuchung • Abscheiderreinigung
KANAL MÜLLER UMWELTDIENST
Müller Umweltdienst GmbH
Röntgenstraße 3
64859 Eppertshausen
Telefon: 0 60 71 - 73 95 7-0
E-Mail: info@kanal-mueller.de
Web: www.kanal-mueller.de
24-Stunden-Notdienst
0800 - 00 31 24 3*
* gebührenfrei
seit über 70 Jahren
365 Tage im Jahr

Estrich-Meisterbetrieb

Über 60 Jahre professionelle und fachgerechte Verlegung von Estrichen im Wohnungs-, Verwaltungs- und Industriebau

Ihr kompletter Fußbodenaufbau aus einer Hand!
Vom Estrich bis hin zum Oberbelag

- Beratung vor Ort
- Fachgerechte Ausführung von
  - konventionellen Estrichen
  - Estrichen auf Fußbodenheizung
  - Fließestrichen
  - oberflächenfertigen Estrichen
  - Spachtelböden
  - Spezialestrichen bei Sanierungen

Ziegler GmbH & Co. KG
Jahnstraße 16 • 64859 Eppertshausen
Telefon: 0 60 71 / 3 09 90 • Fax: 0 60 71 / 3 12 84
E-Mail: info@ziegler-estrich.de • www.ziegler-estrich.de

RATGEBER GESUNDHEIT — SERIE: HERZ & GEHIRN — ANZEIGE

Omega-3: Das Fett, das in unserer Ernährung fehlt

Fetter Seefisch steht bei den wenigsten zweimal pro Woche auf dem Teller. Warum die Fettsäuren EPA und DHA so wichtig für Herz und Gehirn sind — und wie sich die Lücke schließen lässt.

Unser Körper kann die langkettigen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA nur begrenzt selbst bilden — er ist auf die Zufuhr über die Nahrung angewiesen. Die wichtigste Quelle ist fetter Seefisch wie Lachs, Makrele oder Hering; empfohlen sind ein bis zwei Fischmahlzeiten pro Woche.

Die Realität sieht anders aus — und viele scheitern schlicht am Geschmack: Fisch mag nicht jeder. Genau hier punkten Kapseln: geschmacksneutral verkapselt, ohne Fischgeruch und Nachgeschmack.

Dazu kommt ein Ungleichgewicht: Die moderne Ernährung liefert reichlich Omega-6-Fettsäuren aus Pflanzenölen und Fertigprodukten, aber wenig Omega-3 — das Verhältnis hat sich deutlich verschoben.

Auch pflanzliche Quellen wie Leinöl helfen nur begrenzt: Ihre Fettsäure ALA wandelt der Körper nur zu einem kleinen Teil in EPA und DHA um. Wer sicher versorgt sein will, braucht die langkettigen Fettsäuren direkt.

„Fisch schaffe ich einmal die Woche — den Rest übernehmen die Kapseln. Ganz ohne Fischgeschmack."

Markus T. (46), Projektleiter ★★★★★

Was EPA und DHA leisten

Die Studienlage ist bei kaum einem Nährstoff so umfangreich: EPA und DHA tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA zusätzlich zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion. Entscheidend ist die Menge — die positiven Effekte stellen sich ab 250 mg EPA und DHA täglich ein.

Die Lösung von Heilnatura

✔ **Hochdosiert:** 500 mg EPA + 250 mg DHA pro Tagesdosis.

✔ **Reines Fischöl** aus nachhaltigem Fang, laborgeprüft.

✔ **Geschmacksneutral** — kein Fischgeruch, kein Nachgeschmack.

✔ **Einfach dosiert:** zwei Kapseln täglich zur Mahlzeit.

Qualität zeigt sich beim Fischöl an Frische und Reinheit: schonend verarbeitet und laborgeprüft.

Eine Dose mit 60 Kapseln reicht für einen Monat — Neukunden erhalten derzeit 25 Prozent Willkommensrabatt (siehe unten).

HEILNATURA Omega-3-Fischöl-Kapseln

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** — QR-Code scannen oder „Heilnatura Omega 3" googeln und den Code im Warenkorb eingeben. **www.heilnatura.de**

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Rabatt nur für Neukunden, einmalig einlösbar.

BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

149,-
Kaminholzregal 'Spessart'
190 x 80 x 190 cm, Holz, braun, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen, ca. 2 m³ Volumen Fassungsvermögen
23315172

199,-
Joda Kaminholzregal 'Taunus'
195 x 100 x 201 cm, mit Alu-Zierleiste, Bausatz mit komplett montierten Wandelementen, hellgrau lasiert, aus vorbehandeltem Kiefer-/Fichtenholz
26015161

199,-
Kaminholzregal
180 x 80 x 212 cm, Holz, Teak, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen
23608650

7,35
Fireland Holzpellets
Holzpellets bestehen aus Laub- und Nadelholz, ohne Zusätze und Bindemittel hergestellt, hohe Brenndauer, hoher Brennwert, 15 kg (1 kg = 0,49)
25487527

2,75
Fireland Holzbriketts 'Premium'
Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 6 kg (1 kg = 0,46)
28763633

4,49
Fireland Holzbriketts 'Premium'
Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 10 kg (1 kg = 0,45)
28528595

189,-
Fireland Kaminholz
Buche, Holzscheitlänge 25 – 33 cm, langanhaltende Brenndauer, hoher Brennwert, ofenfertig und direkt einsetzbar durch geringe Restfeuchte (< 25 %), 1 m³
20424149

Alle Angebote nur gültig bis 07.11.2026 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS
61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3
BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fuldabrück
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim
Folgen Sie uns auf: